

Sönke Hahn (Hg.) · **VIER TYPEN SERIELLEN ERZÄHLENS IM FERNSEHEN** · Eine illustrative Einführung in Theorie, Geschichte und Diskurs

Inhaltsverzeichnis I: Programmvorschau nach >Serien<

<p>HG.\ ANLEITUNG/ EINLEITUNG — HERAUSGEBER- INFORMATION- NEN</p>	<p>AD.\ SERIELLE PHÄNOMEN & ELEMENTE — >Werbung<</p>	<p>SE1\ VIER TYPEN SERIELLER NARRATION</p>
<p>von Sönke Hahn</p>	<p>von Julien Bobineau</p>	<p>von Sönke Hahn</p>
<p>Texte, die den Band erläutern, eine Einführung in selbigen bieten. Als Simulation des Fernsehens weisen weitere kurze Passagen innerhalb des Flusses nicht nur auf das Programm hin, sondern erklären die Formatierung des Bandes bzw. dessen Bezüge zum Medium Fernsehen und seinen Serien.</p>	<p>Anhand kurzer Texte werden das <i>Previously on</i>, das <i>Next on</i>, das <i>Cold Open</i>, <i>Trash</i>, Überbietungsstrategien und weitere interessante Phänomene rund um das Fernsehen und die ihm anverwandten Formen vermittelt.</p>	<p>Hier werden die vier praktikablen Typen des seriellen Erzählens im Fernsehen erklärt. In ihrem Zusammenhang wird in das Serielle eingeführt: Dabei werden — neben theoretischen, bisweilen philosophischen Formen — ästhetische, ökonomische sowie diskursive Verständnisse des Mediums vorgestellt.</p>
<p>028 Trailer</p> <p>065 Einleitung »Anleitung/Einleitung« Einführung in den Sammelband, Konzept des Buches.</p> <p>092 Blanko A Toben Sie sich aus und erweitern den Band!</p> <p>096 Trailer</p> <p>106 >Programmvorschau A & B< »Inhaltsverzeichnis I & II« I. geordnet entsprechend den >Text-Serien< = Episodenguide; II. geordnet entsprechend der Abfolge der Elemente im linearen Programm des Senders = hier im Buch.</p> <p>138 >Credits I< »Gesamt-Literaturverzeichnis/behandelte Medien«</p> <p>151 Trailer</p> <p>155 Blanko B Unterbrechung der Wiedergabe durch den Distributor: »Sind Sie noch da?«</p> <p>157 Blanko C Unterbrechung der Wiedergabe: durch den Zuschauer abgeschaltet.</p> <p>175 Trailer</p>	<p>012 E01 »Previously on« Erklärung des Begriffs.</p> <p>017 E02 »Next on« Erklärung des Begriffs.</p> <p>024 E03 \ A01 »Intros« \ A01 Erklärung des Begriffs.</p> <p>028 E03 \ A02 »Intros« \ A02</p> <p>044 E04 »Adaption« Erklärung des Begriffs.</p> <p>045 E05 »Franchises« Erklärung des Begriffs.</p> <p>066 E06 »Cold Open« Erklärung des Begriffs.</p> <p>081 E07 »Überbietungsstrategien« Erklärung des Begriffs.</p> <p>092 E08 (T1) »Transmedialität & Partizipation« — Teil 1 Erklärung des Begriffs.</p> <p>093 E08 (T2) »Transmedialität & Partizipation« — Teil 2 Erklärung des Begriffs.</p>	<p>007 S01\E01\A01 »Pilot — Teil 1« \ A01 Live; Film (<i>Viewing</i>) vs. TV (<i>Monitoring</i>); übermannendes Medium?</p> <p>013 S01\E01\A02 »Pilot — Teil 1« \ A02 Stabile Welten, kritische bis stereotype Kosmen; Einfluss des Mediums auf den Zuschauer vs. Einfluss der Rezipienten auf das Medium.</p> <p>018 S01\E01\A03 »Pilot — Teil 1« \ A03 Übertreibung als Methode — Auf-rüttlungsversuch? Fernsehrezeption dem Film nachgeordnet?</p> <p>019 S01\E02\A01 »Pilot — Teil 2« \ A01 Annäherung Film und Fernsehen; habituell-serielle Ablehnung neuer Medien und immer noch des Fernsehens.</p> <p>025 S01\E02\A02 »Pilot — Teil 2« \ A02 Serie als <i>Megamovie</i>; Serien als Gesellschaftsromane individuellen Abrufs.</p> <p>028 S01\E02\A03 »Pilot — Teil 2« \ A03 Individueller Abruf und dessen Nähe zum traditionellen TV; Katharsis; Endlichkeit und ihre Potentiale; Konkretisierung des Seriellen: Original und Duplikat.</p>

Sönke Hahn (Hg.) · **VIER TYPEN SERIELLEN
ERZÄHLENS IM FERNSEHEN** · Eine illustrative
Einführung in Theorie, Geschichte und Diskurs

Inhaltsverzeichnis I: Programmvorschau nach >Serien<

HG. \	AD. \	SE1 \
179 >Credits II< »Autoren-Verzeichnis«	099 E09 »Trash« Erklärung des Begriffs.	069 S01\E03\A01–A03 »Pilot — Teil 3«\A01–A03 Zyklus, Serialität wiederholter Rezeption, Repetition, paradoxe Serien der Zeit (innerhalb einer Serie); Neo-Barock; (serielle) Immersion (auch im Realräum- lichen); Frage nach Wirklichkeit; Serientypen nach Eco/nach Calabrese.
202 Glossar »Glossar«	101 E10 »Fun Fact« Wissenswertes ...	127 S01\E04\A01–A03 (T1) »Typus I«\A01–A03 (T1) Analogie zur >Fallstruktur< des Alltags; Serie als Spiegel der Welt oder deren Vorlage?
238 Trailer	105 E11 »Fun Fact« Wissenswertes ...	148 S01\E04\A03 (T2) »Typus I«\A03 (T2)
242 Blanko D Toben Sie sich aus und erweitern den Band!	116 E12 »Fun Fact« Wissenswertes ...	163 S01\E05\A01 »Typus II«\A01 QTV — der Soap anverwandt? Pay-TV als Wegbereiter des QTVs.
	149 E13\A01 »Cliffhanger«\A01 Erklärung des Begriffs.	166 S01\E05\A02 »Typus II«\A02 Endlichkeit im Seriellen? Von ge- planten Enden bis zur Absetzung.
	151 E13\A02 »Cliffhanger«\A02 Erklärung des Begriffs.	169 S01\E05\A03 »Typus II«\A03 Suggestion des Endes, Formen des Endes; paradoxes Erzählen.
	166 E14\A01 »Outro«\A01 Erklärung des Begriffs.	180 S01\E06\A01–A02 (T1) »Typus III«\A01–A02 (T1) Typus III als massenkonform, als Qualitätsfernsehen. Reflexion der Medien durch Medien.
	169 E14\A02 »Outro«\A02	185 S01\E06\A02 (T2) »Typus III«\A02 (T2) Kunst und Kommerz — fließende Übergänge.
	174 E03\A03 »Best of Intros«\A03 Ranking.	186 S01\E06\A03 »Typus III«\A03 Kunst, Kommerz und nochmals die Frage des Endes im Seriellen.
	176 E03\A04 »Best of Intros«\A04	210 S01\E07\A01–A03 »Typus IV«\A01–A03 Binge Watching, Eventprogram- mierung, Staffelnarrative.
	177 E03\A05 »Best of Intros«\A05	228 S01\E05\A01 (W.) »Typus II«\A01
	185 E03\A06 »Best of Intros«\A06	231 S01\E05\A02 (W.) »Typus II«\A02
	186 E03\A07 »Best of Intros«\A07	234 S01\E05\A03 (W.) »Typus II«\A03
	231 E02 (W.) »Next on« Erklärung des Begriffs.	
	234 E15 »Fun Fact« Wissenswertes ...	

SE2\

DIE GESCHICHTE DES SERIELLEN

von **Markus Schleich**

Von den frühen Formen seriellen Erzählens und entsprechender Kunst über die erste massenmedialen Serien-Formen in Literatur, Film und Radio zum Fernsehen: Der Autor erläutert die Phasen des Mediums sowie einschneidende Veränderungen in ihm bis in unsere Gegenwart.

- 033 S01\E01\A01-A02
»Von Epen zum Minnesang«\A01-A03
Serielle Formen in der Kunst; serielle Tendenzen bei Homer, Reinmar bis hin zu *1001 Nacht*.
- 066 S01\E02\A01-A03
»Vom Feuilletonroman zu den Penny Dreadfuls«\A01-A03
Industrialisierung und Verbreitung des Buches, Groschenroman; Kritik am Format – Versuch des Verbotes.
- 099 S01\E03\A01 (T1)
»Kino«\A01 (T1)
- 099 S01\E03\A01 (T2)-A02 (T1)
»Kino«\A01 (T2)-A02 (T1)
Vorteile des Seriellen im Kino/ für das Kino; technisch bedingte Unterbrechung und deren dramaturgische Relevanz.
- 101 S01\E03\A02 (T2)-A03
»Kino«\A02 (T2)-A03
früher Boom des Seriellen bis zu den großen Filmreihen. Serialität nach der Jahrtausendwende; Marvel Cinematic Universe.
- Staffel I

Staffel II
- 152 S02\E01\A01-A03 (T1)
»Radio«\A01-A03 (T1)
Anfänge in den 1920er Jahren; Werbefinanzierung; Radio-Soap.

SE3\

DAS FERNSEHEN UND DER QUALITÄTS-BEGRIFF

von **Jonas Nesselhauf**

Mit einem Blick auf wertende Diskurse zur Literatur und weiteren Medienformen wird das Konzept des >Hochwertigen< bzw. werden die Qualitätskonzepte rund um das Fernsehen erläutert und kritisch auf ihre Funktionsfähigkeit und Konnotationen hin untersucht.

- 036 S01\E01\A01-A03
»Pilot«\A01-A03
Adornos Fernsehkritik, Kulturindustrie; wachsende Konkurrenz zw. Sendern und der Wunsch nach einer *Quality Audience*, erster Blick auf die Eigenschaften des QTVs.
- 082 S01\E02\A01-A03
»Chapter 2«\A01-A3
Thompsons QTV und dessen Kriterien, Differenz in >gut< und >schlecht< sinnvoll? Schwammigkeit des Katalogs und sein dennoch weitreichender Nachhall.
- 086 S01\E03\A01-A03
»The One with the Quality«\A01-A3
Das Pay-TV und seine anspruchsvollen Eigenproduktionen – am Beispiel von HBO, gleichziehende Konkurrenz und die Eigenschaften ihrer Serien, QTV-Konzepte weiterer Autoren.
- Staffel I

Staffel II
- 148 S02\E01\A01
»Hier Titel eintragen«\A01
Konzept Goldener Zeitalter – von antiken Ursprüngen bis zu literarischen Blütezeiten.
- 149 S02\E01\A02
»Hier Titel eintragen«\A02
Goldene Zeitalter – Musik, über den Pornofilm bis zum Fernsehen.
- 151 S02\E01\A03
»Hier Titel eintragen«\A03
Goldene Zeitalter im TV – >Boom< des QTVs.

SE4\

FLOW

von **Paul-Vincent Mayr**

Geplante und zufällige Formen im Fluss der Programme im Fernsehen und in den Fernsehartigen (den VoD-Anbietern) werden hier betrachtet. Dabei werden die Analogien zw. dem linearen Fernsehen und dem individuellen Abruf aus einer auch ökonomischen Perspektive heraus analysiert.

- 040 S01\E01\A01
»Williams' Flow«\A01
Planbarkeit und zufälliges Narrativ; frühes Fernsehen – *Flow*; finanzielle Strukturen.
- 044 S01\E01\A02
»Williams' Flow«\A02
Paradoxe Fluss und seine Sogwirkung.
- 045 S01\E01\A03
»Williams' Flow«\A03
Free-TV, *Basic Cable*, Pay-TV.
- 090 S01\E02\A01
»Programmierung nach dem Schema F«\A01
Programm am Tagesablauf der Zuschauer orientiert oder umgekehrt?
- 094 S01\E02\A02
»Programmierung nach dem Schema F«\A02
Passive oder aktive Zuschauererschafft? Bruch mit dem Fluss/ Verhinderung des Bruchs: Kürzung des Abspanns.
- 096 S01\E02\A03
»Programmierung nach dem Schema F«\A03
Unmittelbarkeit und Geschwindigkeit zur Bindung der Zuschauer.
- 102 S01\E03\A01
»Beste Unterhaltung«\A01
Das Network-Zeitalter (in den USA).

Sönke Hahn (Hg.) · **VIER TYPEN SERIELLEN ERZÄHLENS IM FERNSEHEN** · Eine illustrative Einführung in Theorie, Geschichte und Diskurs

Inhaltsverzeichnis I: Programmvorschau nach >Serien<

SE2\	SE3\	SE4\
<p>157 S02\E01\A03 (T2) »Radio«\A03 (T2) Einfluss auf TV; Niedergang der Radio-Soap im Zuge der Etablierung des Fernsehens; Konstanz des Seriellen im Radio.</p>	<p>172 S02\E02\A01 »Everybody Hates The Oscars«\A01 Emmys und die Nähe von Fernsehen und Kino.</p>	<p>105 S01\E03\A02 (T1) »Beste Unterhaltung«\A02 (T1)</p>
<p>159 S02\E02\A01–A03 »Anfänge der Fernsehserie«\A01–A03 Phasen des Mediums; Umzug der Soap ins Fernsehen; Emanzipation der audiovisuellen Soap vom Radio; 1. Goldenes Zeitalter.</p>	<p>175 S02\E02\A02 »Everybody Hates The Oscars«\A02 Preisverleihungen zw. Expertise und Subjektivität.</p>	<p>114 S01\E03\A02 (T2) »Beste Unterhaltung«\A02 (T2) Das Network-Zeitalter (in den USA); Soap als visuelles Radio; Konstanz der frühen Phänomene bis in unsere Gegenwart – negative Auslegung des Mediums.</p>
<p>238 S02\E03\A01–A03 »Goldene Zeitalter und QTV«\A01–A03 Paradigmenwechsel: 2. Goldenes Zeitalter, Einfluss des Pay-TVs, 3. Goldenes Zeitalter, Versuch einer Zukunftsprognose.</p>	<p>176 S02\E02\A03 »Everybody Hates The Oscars«\A03 QTV als Export- und Importgut.</p>	<p>116 S01\E03\A03 »Beste Unterhaltung«\A03 Negativ ausgelegter Massenkonsum; Fernsehen als Spiegel und Vorlage für die Rezipienten</p>
	<p>189 S02\E03\A01–A02 »End«\A01–A02 Hills kritischer Qualitätskatalog, Inflation des QTVs, abschließende Kritik und Würdigung des Konzeptes.</p>	<p>Staffel I ----- Staffel II</p>
		<p>119 S02\E01\A01–A03 »Kunst oder Marketing«\A01–A03 Paradigmenwechsel des Fernsehens im Detail: QTV und QTV-Audience, Pay-TV, das Visuelle als erzählerische Größe.</p>
		<p>193 S02\E02\A01–A03 »Netflix' Flow«\A01–A03 QTV – auch im Free-TV, der individuelle Abruf, VoD-Eigenproduktionen, der Flow als immersives Phänomen.</p>
		<p>221 S02\E03\A01–A03 »Flow und Flow«\A01–A03 Differenzen und Ähnlichkeiten zwischen traditionellem Flow bzw. linearem Fernsehen und modernem TV respektive On-Demand-Abruf.</p>